

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



19.07.2017

Beschlussantrag Nr. : 191-2017

☒ aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung: OB
Budget / Produkt: 01/ 11.11.01

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	10.08.2017			
Stadtrat	16.08.2017			

Beschlussgegenstand:

Abberufung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf eigenen Wunsch

Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beruft den mit Beschluss Nr. 160-2012 vom 12.09.2012 zum Vertreter des Oberbürgermeisters für den Verhinderungsfall gewählten Beschäftigten

Herrn Rolf Hülßner,

bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen tätig als Geschäftsbereichsleiter Finanz- und Ordnungswesen, auf dessen eigenen Wunsch mit Ablauf des 16.08.2017 als Vertreter des Oberbürgermeisters für den Verhinderungsfall ab.

Begründung:

Herr Rolf Hülßner hat mit Schreiben vom 29.06.2017 erklärt, dass er die Wahlfunktion als Vertreter des Oberbürgermeisters im Verhinderungsfall aus persönlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann, und um eine zeitnahe Entbindung von dieser Funktion durch den Stadtrat gebeten. Dieser Wunsch wird vom Oberbürgermeister zwar bedauert, aber dennoch respektiert.

Auf das Verfahren der Abberufung finden die Vorschriften des § 56 Abs. 3, Abs. 4 KVG LSA zur Wahl entsprechende Anwendung.

Eine ggf. erforderliche weitere Begründung wird mündlich gegeben.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

KVG LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst
(Beschlussnummer/Jahr)?** Beschluss Nr. 160-2012 vom 12.09.2012 (Wahl von Herrn Rolf Hülßner)

Welche Beschlüsse sind

a) zu ändern? keine

b) aufzuheben? keine

(Beschlussnummer/Jahr)?

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)

☐ wurde durchgeführt

☒ ist nicht notwendig

Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:

a) Untersachkonten:

b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):

c) Betrag in € einmalig: keine

d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: keine

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **191-2017**

Anlagen:

keine